### Regierungsbezirk Mittelfranken Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Gemeinde Muhr a.See



#### Baudenkmäler

D-5-77-114-33 Am Schloß. Gedenkstein für das 1834/35 abgebrochene Schloss "Neuenmuhr", rechteckiger Sandsteinpfeiler mit Inschrift, wohl 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-1 Ansbacher Straße 4. Ehem. Brauereigasthof, langgestreckter, zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach und spätklassizistischen Hauseingängen, um 1860. nachqualifiziert D-5-77-114-3 Bergstraße 5. Hierzu restliche Ummauerung des ehem. Rentamtgartens, 17./18. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-5 Flurstraße 2. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1815. nachqualifiziert D-5-77-114-6 Freiherr-von-Lentersheim-Straße 1. Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau mit rustizierten Ecklisenen, 1848. nachqualifiziert D-5-77-114-7 Freiherr-von-Lentersheim-Straße 2. Evang.-Luth. Filialkirche St. Jakob maior und St. Georg, spätmittelalterliche Chorturmanlage aus saalartigem Langhaus und dreigeschossigem Turm, jeweils mit Satteldach, im Chorwinkel je ein Treppentürmchen mit Kegeldach, Langhaus und Turm verändert 1617-22, Turmbekrönung 1831; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung, Steinmauer, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-8 Freiherr-von-Lentersheim-Straße 28. Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, bez. 1842. nachqualifiziert D-5-77-114-9 Hauptstraße 1. Ehem. Stall- und Scheunengebäude, massiver Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-10 Hauptstraße 2. Julienberg, ehem. Witwensitz des Schlosses Altenmuhr; Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel, massive Westfront mit Ziergiebel, frühes 17. Jh., über ausgedehntem Kellergewölbe; angebauter Wirtschaftstrakt, Satteldachbau, teilweise Fachwerk, wohl 18. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-13

nachqualifiziert

**Judenhof 31.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1806.

D-5-77-114-16 Kirchenstraße 19. Bauernhaus eines ehem. Dreiseithofes, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1704; Scheune, Satteldachbau, um 1800. nachqualifiziert D-5-77-114-17 Kirchenstraße 20. Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, frühes nachqualifiziert D-5-77-114-18 Kirchenstraße 23. Ehem. jüdisches Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Halbwalmdach, mit Zwerchhaus, frühes 19. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-19 Kirchenstraße 24. Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit anschließender ehem. Scheune, nach 1825. nachqualifiziert D-5-77-114-20 Kirchenstraße 26. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Fledermausgauben, 18. Jh. nachqualifiziert D-5-77-114-21 Kirchenstraße 29; Nähe Judenhof; Nähe Zur Altmühl. Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Chorturmkirche, im Kern 13. Jh., Langhaus, Chor und Turm 1467 erweitert, 1723 umgebaut und barockisiert, Zwiebelhaube des Turms 1798; mit Ausstattung; Kirchhofmauer des 17. bis 19. Jh., an der Südseite Torbogen des 17. Jh.; Friedhof, Sandsteingrabplatte, 18. Jh., neugotisches Grabdenkmal Le Suire, 1906. nachqualifiziert D-5-77-114-15 Nähe Judenhof; Schwester-Elise-Weg; Zur Altmühl. Steinerne Gartenmauer, 18./19. Jh.; vor Nr. 25 bis Nr. 33. nachqualifiziert D-5-77-114-29 Nähe Wehlenberg. Drei Bierkelleranlagen mit gemauerten Eingängen, 18./19. Jh. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert D-5-77-114-22 Rosenau 6. Torhaus, Fachwerkbau mit Mansarddach und Glockenständer, bez. 1757; am Eingang zum alten Ortskern. nachqualifiziert D-5-77-114-25 Schloßstraße 7. Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. IPBG 1755. nachqualifiziert D-5-77-114-26 Schloßstraße 8. Ehem. jüdisches Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, frühes 19. Jh. nachqualifiziert

#### D-5-77-114-27 Schloßstraße 16; Schloßstraße 18; Nähe Schloßstraße; Zur Altmühl 2. Ehem.

Wasserschloss, dreiflügelige Anlage, im Kern 12. Jh., im Nordosten erweitert im 14./15. Jh., Umbauten Anfang 17. Jh., Veränderungen im 19. Jh.: dreigeschossiger Hauptbau mit Satteldach und Volutengiebel, dreigeschossiger Nordostflügel mit Walmdach, fünfgeschossiger Steinquaderturm mit Mansard-Zeltdach; mit Ausstattung; ehem. Schlossbrauerei, eingeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach, frühes 18. Jh; Scheunen-und Stallbau, eingeschossiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, teilweise Fachwerk, 18. Jh; Gartenpavillon im Schlossgarten, 19. Jh.; Schlossgrabenbrücke, 18. Jh.; Schlosspark, 18./19. Jh.; Schlossgartenmauer an der Schlossstraße, wohl 18. Jh. nachqualifiziert

## **D-5-77-114-30 Zur Altmühl 2.** Ehem. Kleinhaus, Wohngebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit

rundbogigen Fenster- und Türöffnungen, frühes 19. Jh.

nachqualifiziert

**D-5-77-114-31 Zur Altmühl 6.** Ehem. Fischerhaus, eingeschossiger Satteldachbau, bez. 1854.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

# Regierungsbezirk Mittelfranken Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Gemeinde Muhr a.See



### Bodendenkmäler

D-5-6830-0109	Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-5-6830-0110	Freilandstation des Mesolithikums.  nachqualifiziert
D-5-6830-0116	Archäologische Befunde im Bereich der ehem. mittelalterlichen Burgruine bzw. des ehem. frühneuzeitlichen Wasserschlosses "Neuenmuhr". nachqualifiziert
D-5-6830-0191	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Altenmuhr.  nachqualifiziert
D-5-6830-0192	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Körperbestattungen, im Bereich der Evangluth. Pfarrkirche St. Johannes d.T. in Altenmuhr.  nachqualifiziert
D-5-6830-0193	Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich des Wasserschlosses Altenmuhr mit Schlosspark.  nachqualifiziert
D-5-6830-0194	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der befestigten Marktsiedlung von Altenmuhr.  nachqualifiziert
D-5-6830-0198	Archäologische Befunde der frühen Neuzeit, darunter solche von Körperbestattungen, im Bereich der evangluth. Filialkirche St. Jakob maior in Neuenmuhr. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8